



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

**Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback,
Martina Gießübel u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 19/8932**

**Verwaltung entbürokratisieren II: Sozialverwaltung durch besseres Zusammen-
spiel der Akteure effizienter gestalten**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. Im 4. Spiegelstrich wird die Angabe „ermöglichen.“ durch die Angabe „ermögli-
chen,“ ersetzt.
2. Es wird folgender 5. Spiegelstrich angefügt:

„welche digitalen Technologien bereits eingesetzt werden, etwa anhand von
Best-Practice-Beispielen, und welche systematischen Veränderungen grund-
sätzlich notwendig sind bzw. sich für die Institutionen ergeben.“

Berichterstatter: **Thomas Huber**
Mitberichterstatterin: **Eva Lettenbauer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie
federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag
nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 36. Sitzung am 29.
Januar 2026 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung
Zustimmung empfohlen.

Doris Rauscher
Vorsitzende